

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./3. 1898 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 ab 1./9. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 130%.

Hypothekar-Anleihe: M. 400 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000 u. 500. Tilg. 1900—1940 durch jährl. Ausl. von 1% in der G.-V. auf 2./1. Noch in Umlauf Ende Aug. 1910 M. 352 500. Zahlst.: Eigene Kasse; Königsberg: Nordd. Creditanstalt, S. A. Samter Nachf. Kurs Ende 1900—1910: —, —, 95, —, —, —, 100, —, —, 95, 97%. Notiert Königsberg i. Pr.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. i. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.; Gr. 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Aug. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 610 000, Masch. u. Geräte 158 000, Fastagen 49 000, Fuhrwerk 14 000, Elektr.-Anlage 2000, Mobil. 1, Flaschen 1, Effekten 16 400, Kaut.-Depos. 500, Kleinwohnungsbauverein 1000, Rückstell.-Kto 2105, Debit. 101 867, Wechsel 49 376, Kassa 8221, Bankguth. 80 000, Nebenprodukte 865, Bestände an Bier, Malz, Hopfen, Kohlen etc. 172 534. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth.-Anteilscheine 352 500, R.-F. 70 000, Extra-R.-F. 18 000 (Rückl. 3000), Unterstütz.-F. 2373, Amort.-F. 300, Steuer-Kredit. 62 571, Rückstell.-Kto 6133, Div. 49 000, Tant. an Vorst. 1127, do. an A.-R. 1634, Vortrag 2231. Sa. M. 1 265 872.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk., Löhne, Abgaben, Zs., Biersteuern, Eis-Unk., Reparatur. etc. 277 959, Abschreib. 52 277, Reingewinn 58 993. — Kredit: Vortrag 2622, Gewinn an Bier 369 435, Nebenprodukte 17 172. Sa. M. 389 230.

Kurs Ende 1896—1910: —, 142, —, —, —, —, —, —, —, 92, —, —, 80, —%. Aufgelegt im März 1896 zu 120%. Notiert in Königsberg i. Pr.

Dividenden 1895/96—1909/1910: 8, 8, 4, 5, 5, 6¹/₂, 4, 3¹/₂, 2, 2, 5, 7, 7, 5, 7%. Coup.-Verj.: 4J.(K.).

Vorstand: Ernst Engel, Ernst Metscher. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Stadtrat Wilh.

Riemann, Stellv. Aug. Ferd. Mertins, Ed. Ritter, Herm. Ziehe, Franz Lippold, Tilsit.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Königsberg i. Pr.: Norddeutsche Creditanstalt.

Bürgerliches Brauhaus, Akt.-Ges. in Liqu.

vormals Carl Raudies in Tilsit.

Gegründet: 20./9. 1899. Die G.-V. v. 6./5. 1907 beschloss die Annahme einer Offerte der Vereinsbrauerei Tilsit betreffs Zahlung einer Abfindungssumme für Einstellung des Brauereibetriebes. Auflös. der Ges.

Kapital: M. 330 000 in 330 Aktien à M. 1000. Bei der Liquid. entfielen auf jede Aktie M. 800.

Liquidations-Bilanz am 6. Mai 1907: Aktiva: Grundstück Bahnhofstr. 7 90 000, Masch. 5000, Bottiche u. Lagerfässer 20 000, Transportgefässe 9000, Pferde u. Wagen 10 000, Kaut. 607, Flaschen 1000, Kontor-Utensil. 200, Bieraussestände 24 500, Debit. 1300, Bier- u. Warenvorräte 43 000, Gebäude Stadtwald 8000, Grundstück Jägerstr. 51 000, Abfindungssumme der drei Brauereien 60 000, Kassa 6097. — Passiva: Hypoth. 166 000, Accepte 48 600, Gläubig. 22 400, durch Kröhnert an die Aktionäre zu zahlender Betrag 34 000, Saldo 58 704. Sa. M. 329 704.

Dividenden 1899/1900—1905/1906: 4, 4, 4, 2, 0, 0, 0%.

Liquidator: Justizrat Aug. Neiss.

Aufsichtsrat: Vors. Gust. Witt, Aug. Herbst, E. Wannovius, Tilsit: Otto Raudies, Stargard.

Tilsiter Actien-Brauerei in Tilsit.

Gegründet: 2./12. 1871; eingetr. 13./12. 1871 u. 16./3. 1909. Letzte Statutänd. 2./3. 1899. Auch Mälzerei. 1899 wurde mit M. 500 000 Kostenaufwand ein neues Masch.-Haus u. eine neue Darre errichtet. Absatz 1897—1908: 44 522, 41 244, 42 937, 40 235, 41 240, 35 666, 37 792, 36 733, 41 456, 47 872, 47 130, 47 500 hl. 1909 (9 Mon.): ca. 36 000, 1909/10: ca. 40 000 hl.

Kapital: M. 672 000 in 960 Aktien Lit. A (Nr. 1—960) à Thlr. 100 = M. 300 u. 320 Aktien Lit. B (Nr. 961—1280) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 288 000 in 960 Aktien Lit. A à M. 300: die G.-V. v. 24./11. 1898 beschloss Erhöhung um M. 384 000 durch Ausgabe der 320 Aktien Lit. B à M. 1200, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten den Aktionären 3:1 v. 15.—18./3. 1899 zu 112%; 25% u. Aufgeld waren sofort einzuzahlen, 25% am 15./8. und 50% am 15./11. 1899. Die geleisteten Einzahlungen wurden bis 1./1. 1900 mit 5% verzinnt.

Hypoth.-Anleihe: M. 400 000 in 4¹/₂% Anteilscheinen lt. Beschl. des A.-R. v. 15./1. 1909. rückzahlbar zu 103%; Stücke: 300 à M. 1000 u. 200 à M. 500, lautend auf den Namen der Königsberger Vereinsbank oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. im IV. Quartal (zuerst 1913) auf 1./4. (erst-mals 1914); ab 1./4. 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. — Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle auf das Brauerei-Anwesen nebst Zubehör (Taxe M. 1 060 000). Aufgenommen zur Ablös. einer inzwischen getilgten Hypoth.-Schuld, zur Verstärk. der Betriebsmittel u. für Zwecke der Erweiterung der Anlagen. Coup.-Verj.: